

Archiv v. Planta-Reichenau
Schenkung von Gertrud Schoeller
Schloss Reichenau
1968

bearbeitet von

Dr. Rudolf Jenny und Dr. Elisabeth Cathomas

Sperrfristen gemäss Verordnung Staatsarchiv

Im STAR erfasst

- 1100 - 1970** **D III R**
Archiv von Planta-Reichenau
- 1426 - 1819** **D III R/I**
Urkunden 1426 - 1819
28 Stücke, siehe Sig. A I/18f Nr. 1 - 28
- 1380 - 1670** **D III R/II**
Kopialbücher und Notariatsprotokolle
- 1380 - 1558** **D III R/II.01**
Urkundenbuch der Herrschaft Rhäzüns.
Späte Kopie (um 1800?). Vom Vorsatzblatt rechts oben ein Stück herausgeschnitten. Identisch mit den 2 Kopialbüchern im STAGR Sig. AB IV 5/30 und B 1565.
- 1502 - 1670** **D III R/II.02**
Kopialbuch der Herrschaft Hohentrins, erstellt von Johannes Loretz, VDM in Tamins und Felsberg:
Kaufbrief der Herrschaft Hohentrins 1583; Unterhalt der Zollbrücken zu Reichenau von 1522, 1535, 1597; Statuten der Herrschaft Hohentrins 1502; Zolltarif für die Reichenauer Brücken 1591; Zolltarif für die Brücke zu Landquart; Grenzbeschreibung der Herrschaft Hohentrins gegen Vättis; Vereinbarung der Gemeinde Tamins mit Rudolf v. Schauenstein über verschiedene Herrschaftsrechte 1618; Unterhalt der Brücken in Reichenau 1641; ferner Nachträge von verschiedenen Händen, u. a. Vergleich zwischen Heinrich v. Schauenstein, Inhaber der Herrschaft Hohentrins, und den Gemeinden Tamins und Reichenau über verschiedene strittige Punkte 1670.
Heft mit festem Kartondeckel. - Über Loretz vgl. JHGG 1902, S. 15, Nr. 275.
- 1541 - 1586** **D III R/II.03**
Protokoll der Gemeinde Samedan. (Es handelt sich nicht um eigentliche Gemeindeprotokolle, sondern um Notariatsprotokolle.)
a) Bd. I 1541 - 1568: lateinisch, mit Index, sehr sorgfältig von der gleichen Hand geschrieben. Einige Seiten beschädigt bzw. herausgerissen.
b) Bd. II 1574 - 1586: von verschiedenen Händen, teilweise sehr flüchtig geschrieben; meist lateinisch, S. 128 ff. deutsches Urteil. - Einige Seiten beschädigt bzw. herausgerissen.
- 1100 - 1950** **D III R/III**
Akten, Korrespondenzen und Drucke
- 1100 - 1950** **D III R/III A.001-026**
Genealogisches und Familienstiftungen

- 18. Jh** **D III R/III A.001**
"Nachrichten über die alt adeliche Familie von Planta zu Graubünden."
XII S. sowie 2 Notizzettel. 3 Stück.
- ca. 18. Jh** **D III R/III A.002**
"Ursprung und Herkommen der alten Familie von Planta als Einleitung nebst Anzeige deren verschiedenen Prädicaten und Stemmatographien."
2 Hefte.
- 18. Jh** **D III R/III A.003**
"Synopsis oder Übersicht der Vorrechten, Würden, Stellen und Lehen samt den nähern Bezeichnungen Prädicaten der Familie von Planta soviel aus den glaubwürdigen landschriftlichen Nachrichten derselben erhellet."
3 Hefte. Ende 18. Jh.
- 18. Jh** **D III R/III A.004**
"Anotationes generales circa vetustissima ac Romana Originis Familiam de Planta."
- ca. 19. Jh** **D III R/III A.005**
Verse aus dem I. Buch der "Raeteis" des Simon Lemnius, die sich auf die Familie Planta beziehen: deutsche Übersetzung von Magister Thiele. Der lateinische Text sowie die Einleitung dazu abgedruckt in der "Stemmatographie". Historischer Vorbericht
- 19. Jh** **D III R/III A.006**
Übersicht über den Stammbaum der Familie Planta.
(Entspricht ungefähr der "Generaltafel" der gedruckten Stemmatographie der Familie Planta von 1872.)
- ca. 18. Jh** **D III R/III A.007**
Skizzen zur Stemmatographie der Familie Planta.
8 Stück (siehe auch Sig. D III R/III D.220)
- ca. 19. Jh** **D III R/III A.008**
Skizze zur Tafel XVII der gedruckten Stemmatographie v. Planta: Churer Linie; Rückseite Auszug aus dem Kirchenbuch Stampa über die Deszendenz des Pfarrers Joseph v. Planta-(Süs); vgl. gedruckte Stemmatographie XXXI a.
- 1913** **D III R/III A.009**
"Stand der Familie Planta Ende 1913." Manuskript vervielfältigt, gebunden.
- 20.05.1901** **D III R/III A.010**
Zürich, Begleitschreiben und Gebrauchsanleitung für verschiedene neue Tafeln der gedruckten Stemmatographie.

ca. 19. Jh**D III R/III A.011**

Französische Linien der Planta (Valence, Falquet de Planta):

- 1) Auszug aus dem "Armorial de Dauphiné" über die Planta-Wildenberg zu Valence.
- 2) Auszug aus dem "Armorial de Dauphiné" über die Falquet de Planta.
- 3) Abschriften von Dokumenten, die Planta-Wildenberg in Valence betreffend. 13 Seiten, dazu 3 Einzelblätter.
- 4) 12 Bücherbestellzettel der Bibliothèque Nationale in Paris.

27.03.1834**D III R/III A.012**

"Maison de Planta. Archives Généalogiques, héraldiques et historiques de l'Ordre de Malte." Unterschrieben und besiegelt von De Saint Allais, Paris.

Original Manuskript, gebunden.

19. Jh**D III R/III A.013**

Genealogische Notizen über Joseph v. Planta-(Süs) (1744 - 1827), Unterstaatssekretär im Foreign Office, London; Notizen über das Todesdatum von Joseph v. Planta, Vater und Sohn, London; Umschlag eines Briefes aus London an Oberst Ulrich v. Planta, z. Zt. Amsterdam.

3 Stück.

1684 - 1725**D III R/III A.014**

Aufzeichnungen über Geburten, Taufen und Todesfälle in der Familie des Landvogts Dietrich v. Planta-Zuoz in Pratval, Vogt zu Fürstenau. Original, Papier, 4 Bogen, 2 verschiedene Hände.

ca. 1626**D III R/III A.015**

Notizbüchlein des Bartholomäus v. Planta-Samedan (1595 - 1661) mit Eintragungen über Geburts- und Sterbedaten in seiner Familie, Käufe, Abrechnungen u. a., 1626 ff.

Lateinisch, eingebunden in ein altes kirchliches Pergament.

ca. 1789**D III R/III A.016**

Notizbüchlein des Florian Planta-Samedan (1763 - 1843). Angaben über die Geburt seiner Kinder, Paten und Patinnen, Patengeschenke, Geschenke zur Geburt, Neujahrgeschenke und deren Anlage, 1789 ff.

Ladinisch.

1576 - 1791**D III R/III A.017**

Auszug aus den Taufbüchern der Obern und Untern Pfarrey der Stadt Chur.

Erstellt um 1800.

1860**D III R/III A.018**

Auszug aus der "Rhaetia sepulta", verfasst von Rudolf v. Salis-Soglio und Rudolf v. Salis-Haldenstein, betreffend die Familie Planta.

Kopiert durch Geometer Anton v. Sprecher, 1860.

1881**D III R/III A.019**

"La famiglia Planta. Cenni storici e genealogici."
Von G. B. di Crollanza, Pisa 1881.

1929**D III R/III A.020**

"Die Familie von Planta." Spezialabzug aus dem
Historisch-biographischen Lexikon der Schweiz, Neuchâtel 1929.

1110 - 1733**D III R/III A.021**

Verzeichnis der Äbtissinnen aus dem Geschlechte Planta im Kloster
Münster im Münstertal. - Mit einer Bemerkung von Conradin v. Mohr.
2 Stück.

1780 - 1821**D III R/III A.022**

Familienstiftung "Altar St. Andreas", Zuoz:

1) Ca. 1780. Entwurf zu einem neuen Reglement des Altars
St. Andreas, errichtet für die Familie v. Planta.

Französisch, mit 2 deutschen Übersetzungen, 3 Stück.

2) 1785, April 26., Zuoz. Abrechnung über den Fonds St. Andreas.
Italienisch, 1 Bogen.

3) 1792, September 10., Zuoz. Abrechnung über den Fonds
St. Andreas.
Romanisch, 1 Bogen.

4)" Einige beyläufige Anmerkungen und Erläuterungen von einem
Mitglied der Familie."

5) 1821, Mai 15., Maienfeld. Ambrosius de Planta-Wildenberg (an
Oberst Ulrich v. Planta?) wegen der Geschichte des Altars
St. Andreas.
Französisch, 1 Bogen.

1883 - 1917**D III R/III A.023**

Stiftungsfonds der Familie Planta:

- 1) Statuten von 1883, gedruckt, 2 Exemplare.
- 2) Protokoll der Generalversammlung vom 10. September 1905, vervielfältigt, 2 Exemplare.
- 3) Protokoll der Generalversammlung vom 14. Oktober 1909, vervielfältigt.
- 4) Protokoll der Generalversammlung vom 17. Oktober 1913, vervielfältigt.
- 5) Protokoll der Generalversammlung vom 8. August 1917, gedruckt.
- 6) Rundschreiben vom 31. Mai 1884 betr. Statutenrevision, gedruckt.
- 7) Einladung vom 4. Oktober 1913 zur Generalversammlung.
- 8) 2 Blätter mit handschriftlichen Notizen zur Generalversammlung von 1913.

19. Jh**D III R/III A.024**

Wappen Planta (Skizzen, Entwürfe, Drucke).
14 Stück.

19. Jh**D III R/III A.025**

Siegelabdrücke des Wappens Planta (Siegelack).
9 Stück.

1784 - 1829**D III R/III A.026**

Chur, ohne Datum. Ahnentafel der Gräfin Margarethe v. Reisach, geb. v. Salis (1784 - 1829).

1800 - 1900**D III R/III B01.027-032**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Schulhefte und Schulnotizen

1804**D III R/III B01.027/01**

Pädagogium Pforzheim: Gesetze der Schüler.

1804**D III R/III B01.027/02**

Pädagogium Pforzheim: Schulheft Rechnen.

1804**D III R/III B01.027/03**

Pädagogium Pforzheim: Schulheft Rechnen.

- 1804** D III R/III B01.027/04
Pädagogium Pforzheim: Schulheft Rechnen.
- 1804** D III R/III B01.027/05
Pädagogium Pforzheim: Schulheft Geometrie.
- 1804** D III R/III B01.027/06
Pädagogium Pforzheim: Schulheft Mechanik.
- 1804** D III R/III B01.027/07
Pädagogium Pforzheim: Schulheft Lateinische Exercitia domestica.
- 1804** D III R/III B01.027/08
Pädagogium Pforzheim: Schulheft Lateinische Exercitia domestica.
- 1804** D III R/III B01.027/09
Pädagogium Pforzheim: Schulheft Lateinische Exercitia domestica.
- 1804** D III R/III B01.027/10
Pädagogium Pforzheim: Schulheft Übungen in der deutschen Sprachlehre.
- 1804** D III R/III B01.027/11
Pädagogium Pforzheim:
Rollenheft für Ulrich Planta als Prinz Anton in ?
- 1804** D III R/III B01.027/12
Pädagogium Pforzheim: Rollenheft für Ulrich Planta als Franz in "Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein", oder "Die blinde Kuh".
- 1807 - 1810** D III R/III B01.028/01
Kantonsschule Chur: Religion.
- 1807 - 1810** D III R/III B01.028/02
Kantonsschule Chur: Lateinisch.
- 1807 - 1810** D III R/III B01.028/03
Kantonsschule Chur: Rechnen, Algebra, Geometrie usw.
- 1807 - 1810** D III R/III B01.028/04
Kantonsschule Chur: Geschichte.

- 1807 - 1810** **D III R/III B01.028/05**
Kantonsschule Chur: Französisch.
- 1807 - 1810** **D III R/III B01.028/06**
Kantonsschule Chur: Geographie.
- 1807 - 1810** **D III R/III B01.028/07**
Kantonsschule Chur: Zoologie.
- 1807 - 1810** **D III R/III B01.028/08**
Kantonsschule Chur: Aufsätze (2).
- 1807 - 1810** **D III R/III B01.028/09**
Kantonsschule Chur: Baukunst, Schulhefte und einzelne Skizzen.
- 01.01.1813** **D III R/III B01.029**
Verzeichnis der bei seiner Abreise nach Holland in Tamins zurückgelassenen Bücher.
- 03.1813** **D III R/III B01.030**
Rechtswissenschaft: Auszug aus Nicolaus Thaddäus Gönner über Schuldbetreibung und Konkursrecht, ferner Gesellschaftsrecht; Auszug aus dem Zivilrecht des Oberrhein Bundes, aus dem Landbuch von Churwalden, Inner Belfort, Ausser Belfort, Jeninser Dorfrodol, Maienfelder Stadtrodel; Ehegesetz des Zehngerichtenbundes. Heft, gebunden.
- 1809 - 1810** **D III R/III B01.031**
Zur schwedischen Geschichte 1809/10:
Rede des Kronprinzen Christian August v. Schleswig-Holstein bei seiner Ankunft in Schweden; Antwort des Kronprinzen an den Priesterstand; Rede an den König Karl XIII.; Rede des Königs; Dankadresse der Reichsstände an den König vom 8. Februar 1810; Schreiben des Kronprinzen Christian v. Schleswig-Holstein an den Baron Adlersparre; Rede des Königs vom 28. August 1809; Antwort des Kronprinzen bei Empfang der Wahlakte am 20. Januar 1810; Adresse der Reichsstände an den König vom 13. März 1810.
- 19. Jh** **D III R/III B01.032**
Chemische Notizen (Deutsch / Französisch).
Ohne Datum.
- 1800 - 1900** **D III R/III B02.033-055**
Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Infanterie-Regiment v. Sprecher Nr. 31 in königlich-holländischen Diensten.

ca. 1814**D III R/III B02.033**

Vorschläge für das Avancement verschiedener Offiziere.
Entwurf.

12.01.1815**D III R/III B02.034**

Instruktionen des Obersten J. v. Sprecher, Chur, an Hauptmann Ulrich v. Planta für seine Audienz beim holländischen Kriegsministerium wegen der Probleme der Anwerbung für den holländischen Militärdienst.
Original.

20.02.1815 - 21.06.1815**D III R/III B02.035**

Korrespondenz betreffend die Teilnahme der Schweizer Regimenter am Feldzug während des Kaiserreichs der 100 Tage:

- 1) 1815, Februar 20., Den Haag. Kriegskommissär (Name unleserlich) an Adj. Hauptmann Planta in Nijmegen. - Original, Holländisch.
- 2) 1815, April 19. (?), Maastricht. Adresse der Offiziere des Regiments Sprecher, man möge das Regiment so schnell als möglich mobilisieren.
- 3) 1815, April 22., Maastricht. Schweizer Regiment Nr. 29 (Ziegler) und Nr. 30 (Jenner) an den König von Holland: Ersuchen, sie am Feldzug teilnehmen zu lassen. - Kopie.
- 4) 1815, Mai 3., Brüssel. Antwort des Königs an die Obersten Ziegler und Jenner. - Kopie.
- 5) 1815, Mai -, Venlo. Schweizer Regiment Nr. 31 an den König von Holland wegen Teilnahme am gegenwärtigen Feldzug. - Entwurf, nicht abgeschickt.
- 6) 1815, Mai 24., Venlo. Neue Fassung von 5). - Abgeschickt. Kopie.
- 7) 1815, Juni 21., Maastricht. Oberst Ziegler an den Generalkommissar für das Kriegsdepartement in Den Haag: wiederholt sein Gesuch um Verwendung im Feld. - Kopie.

28.07.1816**D III R/III B02.036**

Doesburg, Oberst v. Sprecher an das holländische Kriegsministerium wegen Vorschlägen der Bündner Regierung betreffend Offiziersstellen in den drei neu kapitulierten Kompanien und wegen eines Schreibens des holländischen Gesandten in der Eidgenossenschaft über Unzufriedenheit im Regiment Sprecher; dazu Entwurf eines Schreibens an die Bündner Regierung in der gleichen Angelegenheit, o. D. - Kopie bzw. Entwurf. Vgl. Kleinratsprotokoll 1816 Nr. 973 A und STAGR Sig. CB V 3/19.

16.08.1816**D III R/III B02.037**

Doesburg (Geldern), Ehrenerklärung des Hauptmanns J. Sparagnapane gegenüber Hauptmann (Ulrich) v. Planta. Original, Französisch.

ca. 1816**D III R/III B02.038**

Erklärung der schweiz. Offiziere in holländischen Diensten wegen einer Rede, die Hennequin in der 2. Kammer gehalten hat, und in welcher er behauptete, die Schweizer Regimenter dürften nicht gegen solche Staaten gebraucht werden, die ihrerseits Schweizer in ihren Diensten hätten. Entwurf, Französisch.

28.04.1817**D III R/III B02.039**

1) Werbe-Hauptmann Andreas v. Sprecher, Chur an Hauptmann (Ulrich v. Planta, Tamins): übersendet eine Anzahl Formulare von Kapitulationen und Freischeiden und erteilt verschiedene Ratschläge betreffend die Werbung.

2) Fünf Formulare Kapitulationen, gedruckt.

3) Zwei Formulare Freischein, gedruckt.

4) Briefumschlag adressiert an Hauptmann & Rgt. Adj. Ulrich v. Planta in Tamins; Siegel des Regiments v. Sprecher.

07.09.1817**D III R/III B02.040**

1) Erklärungen des Werbecomité des Schweizer Regimentes Nr. 31 (= v. Planta und Walser), Chur. Entwurf.

2) Rapport des Werbecomités (Walser und Planta) betreffend die Abrechnung des Werbeoffiziers Hauptmann (Andreas) v. Sprecher (1767 - 1841, Nr. 1502); Déchargeerteilung. Entwurf.

29.01.1818 - 09.01.1819**D III R/III B02.041**

Regimentsbefehle aus Maastricht:

- 1) 1818, Januar 29., Nr. 209
- 2) 1818, Februar 15., Nr. 216
- 3) 1818, April 27., Nr. -
- 4) 1818, Juni 23., Nr. 252
- 5) 1818, August 19., Nr. 270
- 6) 1818, August 29., Nr. 271
- 7) 1818, August 31., Nr. 279
- 8) 1818, September 3., Nr. 281
- 9) 1818, September 4., Nr. 282
- 10) 1818, September 20., Nr. 290
- 11) 1818, Dezember 7., Nr. 314
- 12) 1819, Januar 3., Nr. 321
- 13) 1819, Januar 9., Nr. 325

11.06.1818**D III R/III B02.042**

Maastricht, Jakob Rudolf Zwiky, Feldprediger im Regiment v. Sprecher Nr. 31, an den König von Holland: Bittet um die Zurverfügungstellung einer Kirche für den Sonntagsgottesdienst.
Kopie.

03.08.1818**D III R/III B02.043**

Billet von Hauptmann (Raget) Abys (an Hauptmann Ulrich v. Planta?).

Original.

02.09.1818**D III R/III B02.044**

(Der Kommandant?) des Regiments 31 an die Regierung von Appenzell (A. Rh.?) betreffend Anstände mit dem Regiment, das Avancement der Offiziere betreffend u. a.
Entwurf.

06.09.1818**D III R/III B02.045**

Übergabe der von König Wilhelm von Holland gestifteten Fahne an das Regiment v. Sprecher durch den Baron Generalleutnant Constant-Villars.

- 1) Beschreibung der Zeremonie.
- 2) Ansprache des Regimentskommandanten. 2 deutsche Entwürfe, französische Übersetzung.

19.09.1818**D III R/III B02.046**

Protokoll des Kriegsgerichtes des Regimentes Nr. 31, Maastricht.

13.08.1818 - 01.10.1818**D III R/III B02.047**

Die Stabsoffiziere des Schweizer Regiments Nr. 31 an General-Adjutant D'Aubrème (?), Den Haag, wegen der Besetzung einiger vakanter Offiziersstellen.
2 Entwürfe.

29.12.1818 - 02.02.1819**D III R/III B02.048**

Grosses Militärkommando Nr. 5 der Provinz Limburg:
1) 1818, Dezember 29., Maastricht. Tagesbefehl Nr. 50.
2) 1819, Februar 2., Maastricht. Tagesbefehl Nr. 12.

09.01.1819 - 16.01.1819**D III R/III B02.049**

- 1) 1819, Januar 9. - 11., Tagesrapport.
- 2) 1819, Januar 16., Bestand an Offizieren und Mannschaften.

ca. 1815 - 1818**D III R/III B02.050**

1) Kriegsartikel oder Auszug der Militair-Gesetze in Friedenszeit, zum Vorlesen für das Schweizer Regiment von Sprecher, Oktober 1816. Gedruckt, 2 Exemplare.

2) Rechtspflege bei der Landmacht: Auszug aus dem Gesetzbuch über die Proceda (Procedur?).
2 Aktenstücke.

3) Reglement für den Offiziers-Kleidungsfonds beim Schweizer Regiment v. Sprecher Nr. 31, Februar 1818.

4) Reglement für die Pflege und Reinigung der Gewehre (nach Rec. mil., 1815)

ca. 1818**D III R/III B02.051**

Petitionen für Einzelpersonen an den König von Holland:

1) Hauptmann Samuel v. Buol und Joh. Jenny.
Entwurf, o. D.

2) Profos Sebastian Bähler von Elm GL.
Entwurf, o. D.

3) J. J. Werli.
Entwurf, o. D.

4) 1818, August 22., Cadet-Fourier Jenny.

19. Jh**D III R/III B02.052**

Tagesbefehl für das Schweizer Regiment Nr. 31 (v. Sprecher) und andere Einheiten anlässlich des Geburtstages des Königs von Holland.
Kopie, o. D., Holländisch.

19. Jh**D III R/III B02.053**

Verzeichnis der Offiziere des Regiments v. Sprecher mit Angaben über Kenntnisse, Dienstfeier, Betragen u. a.
Original, 5 Stück.

19. Jh**D III R/III B02.054**

Rapport über eine Inspektion beim 2. Bataillon des Regiments v. Sprecher.
Holländisch, gedrucktes Formular, ausgefüllt, o. D.

ca. 04.1824**D III R/III B02.055**

A. de Jenatsch, Oberleutnant a. D. im Regiment v. Sprecher Nr. 31 an Exzellenz N. N. (= den holländischen Gesandten in der Schweiz?) wegen seiner Pension.
Entwurf, Hand des Obersten Ulrich v. Planta. Französisch.

1800 - 1900**D III R/III B03.056-071**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Öffentliche Ämter, Landesgeschichte

07.06.1813**D III R/III B03.056**

Tagsatzung zu Zürich, 7. Juni 1813 ff.:

1) Rede des (Landammanns der Schweiz) Rüttimann.

2) Rede von Müller-Friedberg, Gesandter von St. Gallen.

3) Bruchstücke aus der Rede des Polizeidirektors Sydler von Zug.

31.08.1813**D III R/III B03.057**

Schluss eines Kreisschreibens (der eidgenössischen Kanzlei) an die Stände wegen des Zusammentritts einer ausserordentlichen Tagsatzung (entworfen von Masson).

1812 - 1846**D III R/III B03.058**

Kopierheft des Ulrich v. Planta-Reichenau:

Briefe an verschiedene Behörden, seine militärische Laufbahn, den Unterhalt der Brücke Reichenau, das Strassenwesen u. a. betreffend; dazu 2 lose Briefkopien o. D.

14.06.1828**D III R/III B03.059**

Ulrich v. Planta-Reichenau an den Präsidenten (des Grossen Rates): Ablehnung seiner Wahl als Gesandter an die eidgenössische Tagsatzung.
Entwurf.

ca. 1830**D III R/III B03.060**

Ulrich v. Planta-Reichenau an ?: Demission als Commissär für die Confisca. - Ital. Entwurf. Dazu Notizen für eine Versammlung der Kommission zur Regelung der Confisca. - Deutsch/Italienisch, 2 Stücke.

ca. 01.1831**D III R/III B03.061**

An seine Excellenz N. N.: Lehnt die Beförderung zum eidgenössischen Obersten ab.
Entwurf.

02.07.1832 - 25.07.1832**D III R/III B03.062**

Bericht des Tagsatzungsgesandten Ulrich v. Planta-Reichenau über die Tagsatzung in Luzern.
Entwurf, 72 Seiten (Im Staatsarchiv Graubünden nicht vorhanden).

07.1832**D III R/III B03.063**

Einige Privatnotanden (des Obersten Ulrich v. Planta) in Bezug für die Tagsatzung von 1832. (Revision der Bundesverfassung)

04.03.1833**D III R/III B03.064**

Chur, Ulrich v. Planta-Reichenau an den Präsidenten (des Grossen Rates): Ablehnung seiner Wahl als Gesandter zur ausserordentlichen Tagsatzung.
Entwurf.

10.03.1835

Chur, Ulrich v. Planta-Reichenau an den Bürgermeister (von Chur) wegen des Pachtvertrages mit der Taxischen Postadministration. Entwurf, Fragment.

D III R/III B03.065**15.12.1836**

Chur, der Kleine Rat von Graubünden bestätigt Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau den Empfang der Schriften der "Hülfscommission für die Wasserbeschädigten vom 27. August 1836" und dankt für die Bemühungen in dieser Sache. Original.

D III R/III B03.066**22.06.1838**

Reichenau:

1) Ulrich v. Planta-Reichenau an den Bundespräsidenten (Joh. Baptist Bavier): Annahme der Wahl zum Bundespräsidenten. - Entwurf.

D III R/III B03.067

2) Ulrich v. Planta-Reichenau an den Kleinen Rat: Fürsprache für Schreinermeister Schlumberger aus Nördlingen, der in das Kantonsbürgerrecht aufgenommen werden möchte. - Entwurf.

14.06.1842

Der Präsident des Grossen Rates, Alois Latour, an Bundespräsident Ulrich v. Planta-Reichenau in Chur: Mitteilung, dass Planta als Mitglied des Kleinen Rates für den Gotteshausbund gewählt wurde. Original Papiersiegel des Grossen Rates.

D III R/III B03.068**26.08.1845**

Oberst Ulrich v. Planta, Reichenau, an die Winter'sche Buchhandlung in Heidelberg wegen der Sammlung für die Opfer des Bergsturzes von Felsberg. Entwurf.

D III R/III B03.069**ca. 1845**

Der Präsident der Strassenbaukommission, Ulrich v. Planta, an die Gemeinden Splügen, Medels und Sufers wegen der Lieferung von Holz für die Wuhre und die Galerien der Splügenstrasse. Entwurf.

D III R/III B03.070**19. Jh**

Notiz über eine "Schatzung" von (Churer?) Bürgern, die wegen Versäumnis einer Bürgerversammlung gebüsst worden waren.

D III R/III B03.071**1800 - 1900**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Militärisches

D III R/III B04.072-081**04.09.1813 - 31.12.1813**

Befehle des eidgenössischen Oberkommandos (sig. Ziegler, eidg. Oberst) und anderer militärischer Stellen. Heftlein, 65 Seiten.

D III R/III B04.072

06.02.1818**D III R/III B04.073**

Ausschreiben des Kleinen Rates:

Die Militärkommission hat die Anzahl der Soldaten, die jede Gemeinde zu stellen hat, neu festgesetzt: es folgt das Verzeichnis aller Bündner Gemeinden mit Angaben über die Zahl der Männer zwischen 16 und 60 Jahren und der Zahl der Stellungspflichtigen.

Gedruckt.

06.1826**D III R/III B04.074**

Gutachten zum Jahresbericht der bündnerischen Militärkommission, dem Grossen Rat vorgetragen von Ulrich v. Planta am 7. Juli 1826: es wird vor allem die Verlängerung der Milizpflicht von 4 auf 6 Jahre verlangt.

Entwurf. Vgl. GRP 1826 S. 80 (Sig. CB III 336).

ca. 1827**D III R/III B04.075**

Beleuchtung oder nähere Prüfung des in Nr. 18 (?) der "Bündner Zeitung" enthaltenen Aufsatzes über unser eidgenössisches Wehrsystem. - Entwurf.

Einige Reflexionen über das eidgenössische Wehrsystem. - Reinschrift.

25.08.1829 - 13.10.1829**D III R/III B04.076**

Bericht des Obersten Johannes Wieland:

1) 1829, August 25., Reichenau

Oberst Wieland (für Oberst Ulrich v. Planta): Auftrag, eine Denkschrift über die militärischen Hilfsquellen des Kantons Graubünden auszuarbeiten. - Mit Notizen von Oberst Planta. - Original.

2) 1829, Oktober 13., Basel

Oberst Wieland an Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau: schickt ihm die Druckschrift über die Verteidigungsvorschläge für die bündnerischen Vorlande zur Korrektur; ersucht, den Abschnitt über das Verpflegungswesen, den Oberst Planta übernommen hat, beizufügen. - Original.

3) "Plan des Recognoscierungsrapports vom Obersten Wieland über die Vertheidigung des äussern Grenzgebieths des Eidg. Standes Graubünden."

4) "Notizzen für den Recognoscierungs-Bericht." (Entspricht offenbar dem erwähnten Abschnitt über die Verpflegung)

5) "Übersicht der in nachbenannten Gemeinden vorhandenen Mannschaft von 16 à 60 Jahren." Betrifft vor allem Prättigau, Schanfigg, Albulatal und Churer Rheintal.

6) "Übersicht (Disposition) des Beitrags von Oberst v. Planta."

7) 2 Notizblätter über Vieh und Lebensmittelvorräte in verschiedenen Talschaften Graubündens.

8) Zusammenstellung über Gebirgspfade und Verbindungswege in der Herrschaft und vom Prättigau ins Vorarlbergische.

01.01.1831 - 20.01.1831**D III R/III B04.077**

1) 1831, Januar 1., Grodno

Tagesbefehl des neuen Oberbefehlshabers (der russischen Armee) G. Diebitsch-Sabolkanskij (im russisch-polnischen Krieg). - Kopie.

2) 1831, Januar 20.

Aus dem Tagesbefehl des Oberbefehlshabers der polnischen Armee, (Michael) Radziwill. - Kopie.

ca. 1833**D III R/III B04.078**

Ulrich v. Planta-Reichenau an den Bürgermeister von Chur: Begründung seines Rücktrittes aus dem eidgenössischen Generalstab.

Entwurf. (Anmerkung des Bearbeiters: Aufschlussreich!)

ca. 1841**D III R/III B04.079**

Ulrich v. Planta-Reichenau an den Bürgermeister (von Chur?): Ablehnung seiner Wahl zum Präsidenten des Zentralkomitees des Eidgenössischen Schützenvereins (anlässlich des Eidg. Freischiessens in Chur?). - Entwurf.

19. Jh**D III R/III B04.080**

"Ordre de surprise et d'execution militaire de Samade."
Entwurf, Französisch, o. D.

19. Jh**D III R/III B04.081**

Masstab für die Minimalgrösse der Rekruten (bündnerische Miliz?
holländische Dienste?), o. D.

1820 - 1840**D III R/III B05.082-091**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Schweizerische Mobiliarversicherungsanstalt

09.01.1828**D III R/III B05.082**

Ober-Postamt Zürich an Verwaltungskommission der Schweiz.
Mobiliarversicherungsanstalt Zürich wegen "Tax-Moderationen". -
Kopie.

01.07.1830**D III R/III B05.083**

Chur, Th. v. Mohr, Agent, an die Herren Oberst Ulrich v. Planta,
Stadtvogt St. v. Pestalozzi, Ratsherr Andreas v. Salis-Soglio,
Bundesstatthalter J. B. Bavier und Zunftmeister R. Jenny: Mitteilung,
dass sie von den Mitgliedern (sic!) der Schweiz.
Mobiliarversicherungsgesellschaft als Mitglieder der (bündnerischen)
Kantonalverwaltung gewählt wurden.
Original.

29.07.1830 - 07.04.1834**D III R/III B05.084**

Schweiz. Mobiliarversicherungsgesellschaft. Zentralverwaltung aus Bern an die (Bündner) Kantonalverwaltung:

- 1) 1830, Juli 29., Kenntnisnahme von der Konstituierung einer Verwaltungskommission für Graubünden.
- 2) 1830, August 24., Begleitschreiben zur Traktandenliste der Hauptversammlung.
- 3) 1830, August 29., Einladung zur Hauptversammlung in Zürich vom 20. September.
- 4) 1830, September 13., Begleitschreiben zur Hauptrechnung; Korrekturabzug.
- 5) 1830, Oktober 8., Begleitschreiben zur Hauptrechnung.
- 6) 1830, November 5., Begleitbrief zum Protokoll der Jahresversammlung.
- 7) 1830, Dezember 31., Halbjahres-Abrechnung mit Begleitschreiben.
- 8) 1831, Juli 18., Mitteilung, dass die Prämien unverändert bleiben.
- 9) 1831, September 9., Verschiebung der Hauptversammlung in St. Gallen.
- 10) 1831, Oktober 15., Begleitbrief zur Hauptrechnung.
- 11) 1832, April 13., Verzeichnis der Schadenfälle.
- 12) 1832, August 5., Verschiebung der Hauptversammlung in St. Gallen.
- 13) 1833, Januar 29., Festsetzung der Jahresversammlung auf den 18. Februar.
- 14) 1833, Dezember 3., Anträge der Kommission des Kantons Glarus.
- 15) 1834, April 7., Unstimmigkeiten im Kanton Glarus.

08.1830**D III R/III B05.085**

Agent Th. v. Mohr an die Kantonalverwaltung:

- 1) 1830, August 16., Versicherung der Büchersammlung von Anton Ph. Ganzoni, Sils i. E.
- 2) 1830, August 18., Versicherung der Büchersammlung von Dr. Veraguth, Thusis.

07.1830 - 31.10.1830**D III R/III B05.086**

"Minutenheft (= Memorial) des Präsidenten der bündnerischen Abteilung von der Eidgenöss. Mobiliar-Assekuranz Gesellschaft." Hand des Obersten Ulrich v. Planta. Nur 1 Seite beschrieben.

15.06.1827 - 18.02.1833**D III R/III B05.087**

Statuten und Reglemente:

- 1) Statuten vom 15. Juni 1827, gedruckt, 2 Exemplare.
- 2) 1. Anhang zu den Statuten, 19./20. September 1828, gedruckt.
- 3) 2. Anhang zu den Statuten, 17. September 1828, gedruckt.
- 4) 3. Anhang zu den Statuten, 18. Februar 1833, gedruckt.
- 5) Fortsetzung des Verzeichnisses der Aktionäre des Hilfs- und Garantiefonds, o. D.
- 6) Auszug aus dem Circular-Schreiben vom 18. September 1827 (Klassierung der Gebäude, Versicherungsscheine u. a.), 3 Exemplare.
- 7) Auszug aus dem Reglement. Hand des Agenten Th. v. Mohr.
- 8) 12 gedruckte Aktienformulare, nicht ausgefüllt.

1830 - 1832**D III R/III B05.088**

Traktandenlisten:

- 1) für die Hauptversammlung 1830, Manuskript.
- 2) für die Hauptversammlung 1832, 1 Manuskript, 2 gedruckte Exemplare.

1827 - 1833**D III R/III B05.089**

Protokolle der Hauptversammlungen:

- 1) 1827 (Auszug)
- 2) 1828, September 19., Aarau
- 3) 1829, September 17., Bern
- 4) 1830, September 20., Zürich
- 5) 1833, Februar 18., Aarau

1830 - 1838**D III R/III B05.090**

Hauptrechnungen:

- 1) 1830, September 20., gedruckt, 2 Exemplare
- 2) 1831, Oktober 5., gedruckt
- 3) 1832, September 24., gedruckt
- 4) 1833, Oktober 15., gedruckt
- 5) 1834, November 11., gedruckt
- 6) 1836, Oktober 27., gedruckt
- 7) 1837, Oktober 6., gedruckt
- 8) 1838, November 24., gedruckt

10.07.1830**D III R/III B05.091**

Protokoll der Verwaltungskommission für Graubünden, begonnen am 10. Juli 1830.

Schreibbuch mit festem Deckel, nur 4 Seiten beschrieben.

1800 - 1850**D III R/III B06.092-108**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)

Naturforschende Gesellschaft

1816 - 1817**D III R/III B06.092**

"Statuten der allgemeinen Schweizerischen Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften", aufgestellt in Bern, 3. - 5. Oktober 1816, genehmigt in Zürich am 6. Oktober 1817.

Gedruckt in Solothurn 1825.

07.06.1826**D III R/III B06.093**

Einladung zur Jahresversammlung der allgemeinen Schweiz.

Gesellschaft für gesamte Naturwissenschaften in Chur vom 26. - 28. Juli 1826.

Unterschrieben vom Vice-Präsidenten R. am Stein und Sekretär Dr. Kaiser. Gedruckt.

06.08.1826**D III R/III B06.094**

Chur, Mitgliederdiplom der Schweiz. Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften für Ulrich v. Planta in Reichenau.

Lateinisch, Original Papiersiegel.

24.07.1843 - 26.07.1843**D III R/III B06.095**

"Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles, 28me Session." Lausanne. Gedruckt, 347 Seiten.

1843**D III R/III B06.096**

Franz Hermann Czech: Notwendigkeit der allgemein einzuführenden Elementar-Bildung der Taubstummen.

Wien 1843. Gedruckt. Mit einer gedruckten Widmung des Verfassers an den Sekretär der gelehrten Gesellschaft der Naturwissenschaften in der Schweiz.

24.11.1843**D III R/III B06.097**

(Ulrich v. Planta) an die Schweiz. Naturforschende Gesellschaft:

Annahme der Wahl zum Präsidenten.

Entwurf, Französisch.

15.05.1844**D III R/III B06.098**

Einladung zur Jahresversammlung des Schweiz. Ingenieur- und Architektenvereins, die am 25. Juni 1844 in Solothurn stattfindet.

Gedruckt.

20.06.1844**D III R/III B06.099**

Beschluss des Stadtrates Chur, die vorbereitende Kommission zu beauftragen, über die Mitwirkung der Stadt bei der Jahresversammlung der Schweiz. Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften mit dem Kantonalverband zu beraten. - Protokollauszug.

21.07.1844**D III R/III B06.100**

Elie Ritter, Dr. ès Sciences, Sekretär der naturforschenden Gesellschaft des Kantons Genf, an den Präsidenten der Schweiz. Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften, Ulrich v. Planta-Reichenau: Leider kann niemand aus Genf an der Jahresversammlung in Chur teilnehmen. Original, Französisch.

26.07.1844**D III R/III B06.101**

Bürgermeisteramt Chur an Dr. (Jacob Martin) Raschèr, Vicepräsident der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens: Die Stadt hat beschlossen, an die Jahresversammlung der allgemeinen Schweiz. Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften Fr. 240.- beizutragen. Original.

26.07.1844**D III R/III B06.102**

(Friedrich) Frey-Herosé, Präsident der aargauischen naturforschenden Gesellschaft, an Ulrich v. Planta-Reichenau, Präsident der allgemeinen Schweiz. Gesellschaft für die gesamten Naturwissenschaften: Anmeldung von 2 Teilnehmern für die Jahresversammlung in Chur; Aufnahme von 3 neuen Mitgliedern. Original.

29.07.1844 - 31.07.1844**D III R/III B06.103**

Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft:

- 1) Eröffnungsrede des Präsidenten Ulrich v. Planta-Reichenau. - Entwurf. Abgedruckt in: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, 29. Versammlung, Chur 1845, S. 7 ff.
- 2) Programm der Versammlung. 3 Entwürfe.
- 3) Verzeichnis der eingesandten Arbeiten (diese sind in den "Verhandlungen" abgedruckt.
- 4) Toast des Präsidenten.
- 5) "Notice sur un appareil de transnation." (Vortrag von Charles Mayor fils) Abgedruckt in den "Verhandlungen" S. 227 ff.
- 6) 3 Papierspitzen-Untersetzer; 1 rotes Kartonscheibchen.

18.09.1844**D III R/III B06.104**

Prof. Auguste de la Rive, Genf, an Ulrich v. Planta-Reichenau, Präsident der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft; Vorbereitung der Jahresversammlung 1845 in Genf.
Original, Französisch; Spuren einer Petschaft.

26.11.1844**D III R/III B06.105**

Sanitätsrat des Kanton Aargau an die schweiz. Gesellschaften für Naturwissenschaften: Übersenden "Skizzen von der Vertretung des Cretinismus im Kanton Aargau", entworfen von E. H. Michaelis, 1843.
Original und 4 Stücke der erwähnten Skizzen.

13.12.1844**D III R/III B06.106**

Prof. Auguste de la Rive, Genf, an Ulrich v. Planta-Reichenau, Präsident der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft: Vorbereitung der Jahresversammlung 1845 in Genf.
Original, Französisch; Petschaft.

20.11.1845**D III R/III B06.107**

Statuten der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens.
Gedruckt Chur 1846.

06.06.1846**D III R/III B06.108**

Mitgliedschaftsdiplom der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens für Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau.
Gedrucktes, reich verziertes Formular.

1820 - 1850**D III R/III B07.109/01-35**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Angelegenheit Mosberger / Turmuhr Reichenau

1826 - 1831**D III R/III B07.109/01-14**

- 01) 1826, März 23., Lichtensteig. Bürgschaft des Stadtammanns Franz Josef Anton Würth gegenüber Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau für die Turmuhr während der Garantiefrist. - Original mit Papiersiegel.
- 02) 1828, Mai 27., Reichenau. Ulrich v. Planta-Reichenau an Uhrmacher Mosberger in Lichtensteig: Letzte Aufforderung, die Reparatur der Turmuhr vorzunehmen. - Kopie.
- 03) 1828, Juli 28., Bad Pfäfers. Aloys Marty von Lichtensteig an J. B. de S. Bavier, Oberstzunftmeister, Chur: Auskunft über Advokat Würth, Sohn, Hof, Lichtensteig. - Original mit Papiersiegel.
- 04) 1828, Dezember 29., Lichtensteig. Uhrmacher Mosberger an Oberst v. Planta wegen Schäden an der Turmuhr. - Original.
- 05) 1829, Juli 16., Lichtensteig. Advokat Theodor Würth, Sohn, an Oberst Ulrich v. Planta. - Original.
- 06) 1829, Juli 16. Rechnung von Advokat Würth an Oberst v. Planta. - Original.
- 07) 1829, August 22. Quittung von Advokat Würth gegenüber Oberst v. Planta. - Original.
- 08) 1830, November 14., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta. - Original.
- 09) 1831, Januar 25., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta. - Original.
- 10) 1831, September 9., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta. - Original.
- 11) 1831, November 8., Lichtensteig. Advokat Würth an Peter Casper, Verwalter bei Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.
- 12) 1832, März 7., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta, Reichenau. - Original.
- 13) 1832, März 16., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta, Reichenau. - Original.
- 14) 1832, Mai 17., Urteil des Bezirksgerichtes Neu-Toggenburg im Prozess zwischen Johann Mosberger aus Kirchberg in Lichtensteig und Oberst Ulrich v. Planta in Reichenau. - Kopie.

1826 - 1831**D III R/III B07.109/15-28**

15) 1832, Mai 30., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

16) 1832, Dezember 16., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

17) 1833, März 19., Chur. Oberst v. Planta an Advokat Würth in Lichtensteig. - Entwurf.

18) 1833 März 25., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

19) 1833 August 28., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

20) 1833 September 25., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

21) 1833, Oktober 11., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

22) 1833, November 13., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

23) 1834, März 5., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

24) 1834, Juni 27., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

25) 1834, August 15., Nesslau. Bezirksgerichtsschreiber Haessig an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

26) 1834, September 6., Schatzungszeddel (Pfändungsurkunde) Mosberger. - Original.

27) 1834, September 26., 2. Schatzung. - Original.

28) 1834, September 30., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

1826 - 1831**D III R/III B07.109/29-35**

29) 1835, Februar 21., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

30) 1835, Juni 16., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

31) 1835, September 8., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

32) 1836, Juli 25., Lichtensteig. Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

33) 1836, Juli 30., Lichtensteig. Rechnung von Advokat Würth für Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

34) 1836, Oktober 24., Advokat Würth an Oberst v. Planta in Reichenau. - Original.

35) 1841, September 11., Chur. Offerte des Stadtuhrmachers Stark für eine Turmuhr in Reichenau. - Original.

1800 - 1900**D III R/III B08.110-114**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Aufsätze, Vorträge, Artikel

04.04.1827**D III R/III B08.110**

"Von den Oehlpflanzen, insbesondere von der Rübsaat oder dem Raps (colza)." - (Aus dem Berichte, welcher von einer Commission an die waadtländische naturforschende Gesellschaft in ihrer Sitzung vom 4. April 1827 abgestattet worden ist.) - Entwurf. Erschienen im Bündner Volksblatt 1830 Nr. 30.

20.05.1827**D III R/III B08.111**

"Skizze der bündnerischen Geschichte von den ältesten Zeiten bis auf unsere Tage nebst Übersicht über die Geschichtsquellen." - Entwurf. Vortrag vor der Geschichtsforschenden Gesellschaft Graubündens.
Reinschrift im Staatsarchiv Graubünden Sig. B 1674.

02.1844**D III R/III B08.112**

"Was uns noch zu wünschen ist." (Ausführungen über die Errichtung einer Ersparniskasse, einer Viehassekuranz, die Verlegung unserer Zuchthausanstalt von Chur in die Gegend von Cazis). - Fragment, Entwurf. Unter obigem Titel erschienen im "Freien Rätier" 1844 Nr. 13.

19. Jh**D III R/III B08.113**

Aufzeichnungen über die Versuche Martin v. Plantas, die Dampfkraft praktisch zu verwerten. - 3 Kopien.

19. Jh**D III R/III B08.114**

Bedeutung und Pflege des Waldes. - Korrekturen von der Hand Ulrich v. Plantas.

1800 - 1900**D III R/III B09.115-186**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Privatkorrespondenzen

08.1821**D III R/III B09.115**

An ...Leven (?) sowie einen Vetter: Mitteilung von der Geburt einer Tochter Anna Catharina (sic!) und Bitte, die Patenschaft zu übernehmen.

Französisch. Entwurf, o. D.

ca. 1821**D III R/III B09.116**

An seinen kleinen Neffen Jean Gerken in Amsterdam.

ca. 1821**D III R/III B09.117**

An seinen kleinen Neffen Jean Gerken und seine Nichte Coosje Gerken in Amsterdam.

Französisch. Entwurf, o. D.

15.03.1823**D III R/III B09.118**

1) An Bondt und Baratti (in Amsterdam) wegen der Wahl eines Nachfolgers für Herrn Lyss im Geschäft.

Französisch. Entwurf.

2) Begleitschreiben zu einem Brief der Tante Eva Melchior; ersucht, ihm die Geschäftsbücher seines verstorbenen Schwagers zuzustellen.

Französisch. Entwurf.

12.05.1823**D III R/III B09.119**

Briefe aus Amsterdam:

1) An (Peter v.) Salis in Zürich: Empfehlung seines Veters Ambrosius Pool, der nach Zürich kommt. - Entwurf.

2) An (Hauptmann Friedrich Wilhelm Alexander) Birkhahn in der gleichen Angelegenheit. - Entwurf.

3) An N. N. (Joseph v. Planta?) in London: Dank für die ihm dort gewährte Gastfreundschaft. - Französisch. Entwurf.

23.10.1823**D III R/III B09.120**

Chur, an (Direktor Carl Salzmann, Schnepfenthal, Thüringen): ersucht im Auftrag seiner Schwägerin Witwe Gerken in Amsterdam um Auskunft über deren Sohn Johann, der dort Zögling ist. - Entwurf.

26.03.1824**D III R/III B09.121**

Chur, an Leutnant (Johann) Mukwyler, (Chur), wegen einer Iniurie.
2 Entwürfe, 2 Aktenstücke.

28.03.1824**D III R/III B09.122**

Chur, an N. N., der für den Direktor des Instituts in Schnepfenthal einen Französisch-Professor, Herrn Recordon, vermittelte.
Französisch. Entwurf.

16.06.1824 - 26.06.1824**D III R/III B09.123**

Briefe aus Chur:

1) an Cateau (Gerken), seine Schwägerin, z. Zt. bei ihrem Sohn Jean in Schnepfenthal. - Französisch. Entwurf (Fragment).

2) an einen Freund N. N. im Welschland: Empfehlung für Johann Anton Näf, Sohn des Präsidenten Näf von Altstätten. - Französisch. Entwurf.

ca. 1824**D III R/III B09.124**

An Prof. (Recordon), der eine Stelle in Schnepfenthal antritt und sich anerbieten hat, den jungen (Jacob) Planta-Samedan, den Neffen des Schreibers, mitzunehmen.
Französisch. Entwurf.

30.05.1825**D III R/III B09.125**

Reichenau, an (Oberst Hieronymus?) v. Salis (-Soglio): Fürsprache für Antonio Saffrati aus Chiavenna, der in fremde Dienste treten will.

25.06.1825**D III R/III B09.126**

Reichenau, an seinen Vetter (Alexis Rodolphe) de Planta-Valence: Familienforschung - Französisch. Entwurf.

02.12.1825**D III R/III B09.127**

Reichenau, an seinen Neffen Jean Gerken aus Amsterdam in Schnepfenthal.
Französisch. Entwurf.

27.03.1826**D III R/III B09.128**

An Cousin und Cousine: ersucht um Übernahme der Patenschaft bei seinem 2. Sohn Jacques Ambroise, geb. 26.3.1826.
Französisch. Entwürfe. 2 Aktenstücke.

12.09.1826**D III R/III B09.129**

Zürich, Mitgliedschaftsdiplom der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft.
Grosse Petschaft.

1826**D III R/III B09.130**

Reichenau, an die Frau des verstorbenen Generals Joseph Kirgener, Baron de Planta, geb. Guéheneux: Genealogie und Geschichte dieser Familie.
Französisch. Entwurf.

- ca. 1827** **D III R/III B09.131**
An Joseph v. Planta sen. in London: legt ein Empfehlungsschreiben für eine ungenannte Person bei; Eröffnung der Splügenstrasse u. a. Französisch. Entwurf.
- 20.02.1828** **D III R/III B09.132**
Lausanne, an seinen Vetter Alexis Rodolphe de Planta-Valence in Chaumont: Familiennachrichten. Französisch. Entwurf.
- 23.03.1829** **D III R/III B09.133**
Reichenau, an die Société Hélivétique de Bienfaisance in Paris wegen einer Sammlung für diese Gesellschaft in Graubünden. Französisch. Entwurf.
- 1829** **D III R/III B09.134**
An einen Bekannten in England: Kondolation zum Tode von dessen Vater. Französisch. Entwurf.
- 26.12.1829** **D III R/III B09.135**
Reichenau, an General (Frédéric César de la Harpe in Lausanne): empfiehlt ihm den jungen Mathias Padrun von Sagogn, einen Philologen; Bericht von einer Reise nach Wien und Anekdote über den Herzog von Reichstatt. Französisch. Entwurf.
- 08.01.1830** **D III R/III B09.136**
Briefe aus Reichenau:
1) An N. N. im 3. Regiment (Stockalper) in Neapel: Empfehlung des neuen reformierten Feldpredigers Carl v. Raschèr. Entwurf.
2) Schuldschein eines Einwohners von Thusis gegenüber Oberstleutnant Ulrich v. Planta-Reichenau über eine Summe von 1'200 Gulden Churer Währung. Unterpfand ist das Wohnhaus des Schuldners in Thusis. Entwurf.
- ca. 1829** **D III R/III B09.137**
An den Grafen (Carl Salzmann), Direktor der Erziehungsanstalt (Schnepfenthal, Thüringen): meldet seinen Verwandten Jacob v. Planta-Samedan in Amsterdam als Zögling für den Frühling an. Entwurf.
- 26.12.1830** **D III R/III B09.138**
Reichenau, an Exzellenz N. N. wegen verschiedenen statistischen Angaben über die Bevölkerung Graubündens. Entwurf.

- ca. 1832** **D III R/III B09.139**
An N. N.: Die Massavertreter des verstorbenen Bundespräsidenten (Vincenz) v. Salis-Sils haben beschlossen, dem Adressaten sein Darlehen auf den nächsten Andreasmarkt zurückzuzahlen.
Entwurf.
- 04.05.1833** **D III R/III B09.140**
Briefe aus Chur:
1) An (David Richard) Morier, (englischer Gesandter in der Schweiz), wegen der Reisepläne von (Joseph) Planta aus London.
Französisch. Entwurf.

2) An (Joseph) Planta in London wegen dessen angekündigten Besuches in Reichenau.
Französisch. Entwurf.
- 03.08.1833** **D III R/III B09.141**
Mailand, an seinen Vetter von Fairlight Place (= Joseph Planta): ist in Mailand wegen der Confisca und erwartet die Ankunft des Adressaten.
Französisch. Entwurf.
- 06.07.1834** **D III R/III B09.142**
Baden bei Zürich, an den (englischen) Gesandten (David Richard Morier): empfiehlt ihm den bündnerischen Tagsatzungsabgeordneten Bundeslandammann Sprecher v. Bernegg.
Französisch. Entwurf.
- 26.08.1834** **D III R/III B09.143**
Reichenau, an seinen Vetter (Joseph Planta in London): private Mitteilungen. Dazu Begleitschreiben an den englischen Gesandten David Richard Morier mit einer Einladung nach Reichenau.
Französisch. Entwurf.
- 17.10.1834** **D III R/III B09.144**
An den Abt von Pfäfers wegen Verkauf der Gamser Alp im Calfeisental.
Entwurf.
- 1834 - 1835** **D III R/III B09.145**
Korrespondenzen und Aufstellung als Curator im Konkurs von Johann Gaudenz Redolfi von Cultura.
5 Aktenstücke.
- 1834 - 1835** **D III R/III B09.146**
Entwürfe verschiedener Briefe betreffend das Gut Gaschleiren (Caschleira) am Kunkelser Pass, Confisca, holländische Kapitulation u. a.
3 Doppelbogen geheftet.

25.01.1835

Chur, an (Johann Ferdinand?) Schoch. Privatbrief.
Entwurf.

D III R/III B09.147**09.03.1835 - 04.04.1835**

Chur, an S. E. (den österreichischen Gesandten Ludwig Graf von Bombelles): Angelegenheit Baronin Fichtl/Maler Lechner, z. Zt. in Bonaduz.
Französisch. Entwürfe; 2 Stücke.

D III R/III B09.148**28.03.1835**

Chur, an Paul (v. Haugwitz), Berlin, Privatbrief.

D III R/III B09.149**02.04.1835**

Chur, an (Michael?) Killias im Auftrag seiner Base, Frau v. Muralt, wegen des Nachlasses Eisenmenger.
Entwurf.

D III R/III B09.150**12.05.1835**

Chur, an Oberst (Bontemps) betreffend das Verhältnis zu Österreich, besonders wegen der Grenzstände: Plan eines Austausches von Chiavenna mit Mendrisio, wobei der Kanton Tessin durch das Misox entschädigt würde.
Französisches Fragment (Schluss fehlt).

D III R/III B09.151**02.10.1835 - 04.10.1835**

1) An die Postverwaltung wegen verloren gegangener Briefe und Verzögerungen in der Zustellung.
Entwurf.

D III R/III B09.152

2) An Messieurs N. N. wegen einer Garantie für 3'500 Gulden.
Französisch. Entwurf.

06.01.1836

Chur, an die Stände Aargau und Basel wegen Forderungen der Erben des in Florenz verstorbenen Generalkonsuls der Schweizerischen Eidgenossenschaft in Amsterdam, Ambrosius v. Planta, die aus dessen amtlicher Stellung herrühren.
Entwurf.

D III R/III B09.153**12.01.1836**

Reichenau, an Prof. N. N.: empfiehlt ihm Frédéric Frizzoni von Bergamo.
Französisch. Entwurf.

D III R/III B09.154

16.01.1836**D III R/III B09.155**

Briefe aus Chur:

1) An seinen Cousin N. N.: Neujahrsbrief.

2) An Fräulein N. N., Leiterin eines Mädcheninstituts: Anmeldung seiner Tochter Anette.

Entwurf.

31.05.1836**D III R/III B09.156**

Reichenau, an den Bundeslandammann (J. U. Sprecher v. Bernegg) wegen der Reorganisation des Strassenwesens; dazu "Vorschläge für die organische Einrichtung der Strassenbau Administration auf den Cantonalstrassenzügen".

Kopien. 2 Aktenstücke.

ca. 1837**D III R/III B09.157**

An Madame N. N., Leiterin eines Mädcheninstituts, der er seine Tochter Henriette anvertrauen will.

Französisch. Entwurf.

16.04.1838**D III R/III B09.158**

Chur, an seinen Cousin wegen der Liquidierung an der Beteiligung an der Rheinkorrekations-Aktiengesellschaft.

Französisch. Entwurf.

ca. 1838**D III R/III B09.159**

An (Dr. med. J. M. v. Raschèr), Witwer der Ursula v. Planta-Samedan aus Amsterdam, wegen der Teilung der Hinterlassenschaft.

Entwurf.

28.03.1840**D III R/III B09.160**

Chur, an den Bürgermeister (von Schaffhausen, Franz Anselm Meyenburg-Stockar), wegen der Neuorganisation der Postverwaltung in Graubünden und Empfehlung eines dazu geeigneten Beamten.

Entwurf.

17.06.1840**D III R/III B09.161**

Sluishoeff bei Utrecht, an Joseph Planta in London:

Familiennachrichten. Exkurs über die Pressefreiheit.

Französische. Entwurf.

26.10.1840**D III R/III B09.162**

Chur, an seinen Freund Wolf in Berlin: empfiehlt ihm seinen Sohn Adolf und den Neffen Andreas, die in Berlin studieren.

Entwurf.

01.05.1841**D III R/III B09.163**

Chur, an Major v. Bonorand (in Susch) wegen der Nutzniessung der Güter, die Joseph v. Planta, London, dort noch besitzt.

Entwurf.

20.07.1841**D III R/III B09.164**

Reichenau, an Landammann Joseph Balzer in Alvaneu-Bad wegen eines Darlehens.
Entwurf.

01.09.1841**D III R/III B09.165**

Briefe aus Reichenau:

1) An den französischen Gesandten Graf Hector Mortier (1839 - 1844) wegen der Einrichtung des Zimmers, das König Louis Philippe seinerzeit in Reichenau bewohnte.

2) An König Louis Philippe in der gleichen Angelegenheit.

3) Notizen zum Brief an den König.

4) An Oberst Bontemps in Genf in der gleichen Angelegenheit (Frau de Bontemps war Erzieherin der Kinder des Königs gewesen).
Vgl. Sig. D III R/III D.221

24.12.1841**D III R/III B09.166**

Chur, an Hauptmann N. N. wegen der Pacht der Güter, des Wirtshauses und des Zolls zu Reichenau.
Entwurf.

12.02.1842**D III R/III B09.167**

Chur, an Gebrüder Hössli in Andeer wegen einer Forderung des Herrn Pool.
Entwurf.

17.11.1843**D III R/III B09.168**

Chur, an ein Geschäftsbureau in Schaffhausen wegen des Inkassos von verschiedenen Forderungen.
Entwurf.

ca. 1843**D III R/III B09.169**

(An das Verwaltungsbureau in Schaffhausen): zieht seinen Auftrag betreffend die Verwaltung verschiedener Vermögenswerte zurück; hat Major Stockar damit betraut, auch im Namen von Fr. Jecklin.
Entwurf, o. D. - auf der Rückseite Notizen über Herrschaft und Schloss Reichenau, französisch.

27.08.1845**D III R/III B09.170**

Reichenau, an den Praeceptor seines Sohnes Jacques (in Genf) wegen dessen ungenügendem Studieneifer.
Französisch. Entwurf.

ca. 1845**D III R/III B09.171**

Vevey, "Species facti". Bericht des Obersten Ulrich v. Planta, begleitet von seinem Sohn Jacques Planta und seinem Neffen Jean Gerken, über die Anstände mit den Postpferdehaltern für die Strecke Vevey-Lausanne.
Französisch. Entwurf.

- ca. 1845** **D III R/III B09.172**
An Prof. N. N. wegen der Illustrationen von Renato Hoegger zu einem Buche (über Felsberg?).
Fragment.
- ca. 1845** **D III R/III B09.173**
An Regierungsrat Rudolf Linde(n)mann in Aarau betreffend seine Wahl in das bündnerische Comité für ein Pestalozzidenkmal.
Entwurf, o. D.
- 29.06.1849** **D III R/III B09.174**
Reichenau, an seinen Vetter N. N.: Kondolenzschreiben zum Tode von dessen Frau.
Entwurf.
- 19. Jh** **D III R/III B09.175**
1) Aufstellung über die Vermögensverhältnisse von Herrn und Frau Oberst (Ulrich v. Planta-Reichenau). - Entwurf, o. D.

2) (An den Kleinen Rat): Demission als Suppleant der Militärkommission. - Entwurf, o. D.
- 19. Jh** **D III R/III B09.176**
Amsterdam (?), an seinen Onkel N. N.: Beileid zum Tode der Cousine Nina.
Französisch. Entwurf, o. D.
- 19. Jh** **D III R/III B09.177**
Humoristische Gratulation zur Verlobung einer Bekannten (?).
Entwurf, o. D.
- 19. Jh** **D III R/III B09.178**
An S. E. N. N.: Fürsprache für einen Herrn Lurasco, der aus politischen Gründen die Lombardei verlassen musste.
Französisch. Entwurf, o. D.
- 19. Jh** **D III R/III B09.179**
An einen Freund in Amsterdam: empfiehlt ihm Herrn Juvalta, der wegen der Erbschaftsangelegenheit Salis-Haldenstein/Assimbourgh nach Amsterdam und Utrecht kommt.
Französisch. Entwurf, o. D.
- 19. Jh** **D III R/III B09.180**
An Herrn Bondt aus Amsterdam, z. Zt. in Chur (?).
Französisch. Entwurf.
- 19. Jh** **D III R/III B09.181**
An Joseph v. Planta in London: empfiehlt ihm ein Mitglied der Familie und legt einen Brief bei, der über dessen Anliegen Auskunft gibt.
Französisch. Entwurf, o. D.

19. Jh**D III R/III B09.182**

1) An (Joseph v. Planta in London): empfiehlt ihm J. Henri Schulthess, der eine Studienreise nach England unternimmt. Französisch. Entwurf, o. D.

2) An einen Cousin wegen der Reichenauer Bergwerksgesellschaft. Französisch. Entwurf, o. D.

19. Jh**D III R/III B09.183**

An eine Firma, die Konkurs gemacht hat, wegen seiner Forderungen. Französisch. Entwurf, o. D.

19. Jh**D III R/III B09.184**

Lücke. Keine Akten.

19. Jh**D III R/III B09.185**

An seine Nichte Coos (Gerken in Amsterdam) über die Jugend und über ein reines Herz. Französisch. Entwurf, o. D.

1813 - 1825**D III R/III B09.186**

Gelegenheitsgedichte:

1) Aufs Frühlingsfest (Sechseläuten) 1825. Für die Löbliche Zunftgesellschaft zur Zimmerleuten.

2) "Knittelverse für die Einführung des Herrn von Mayenfäld am Geburtstagsfest von Freund Planta, den 18. Februar 1820."

3) Gereimte Huldigung an Frau v. Planta und verschiedene andere Damen.

4) "Die 2 Todtenköpfe."

5) "Patriotischer Gesang", den Söhnen des Vaterlandes und der grossen heiligen Sache geweiht von D--w--d. Berlin 1813.

6) Stiftungsfest der Akadem. Gesellschaft (Zürich?) vom 26. November 1821. Liste der Kostümierten; gereimter Vortrag; Spottgedicht auf die Jesuiten.

Umschlag mit Aufschrift: Collectanea Ulrich v. Planta, Tamins 1819 mit dem Verzeichnis einer Anzahl von Themen: Inhalt fehlt.

1500 - 1920**D III R/III B10.187-197**

Ulrich v. Planta-Reichenau (1791 - 1875)
Verschiedenes

1526 - 1729**D III R/III B10.187**

Inhaltsverzeichnis der Bände IV-VII: gedruckte Landessachen (Bände selbst nicht vorhanden).

1818

Besprechung des Werkes "Ueber Post-Anstalten nach ihrem Finanz-Prinzip und über die Herrsche Maximen der Post-Regieen" von Freiherr v. Imhoff-Spiegelberg, Halle 1817. Erschienen in den "Heidelberger Jahrbüchern" von 1818, Nr. 47.

D III R/III B10.188**07.12.1826**

Churer Zeitung Nr. 98. Gedruckt.

D III R/III B10.189**24.02.1834**

Briefe aus Chur:

1) Oberst Ulrich v. Planta an Colonel N. N. (in Genf?) wegen der Aktiengesellschaft Rheinkorrektion Domleschg.
Französisch. Entwurf.

2) Vermittlungsvorschlag im Streit zwischen den Gemeinden Thusis und Sils i. D. einerseits und der Rheinkorrektionsgesellschaft andererseits.
Entwurf.

D III R/III B10.190**02.07.1846**

Reichenau, Ulrich v. Planta-Reichenau an die Redaktion der Churer Zeitung wegen einer Zuschrift über den Ausbau der Kirche Tamins.
Entwurf.

D III R/III B10.191**19. Jh**

Vorschlag über einen Ausbau des "Roten Löwen" in Chur: Saalanbau mit Galerie, Billiardzimmer u. a. - Dazu Bleistiftskizze.
2 Stücke, o. D.

D III R/III B10.192**19. Jh**

Zusammenstellung der Ausgaben für eine Reise von Chur nach Rapperswil, o. D.

D III R/III B10.193**19. Jh**

Fragment eines Vertrages zur Nutzung der Nollawasser.
Entwurf, o. D., Hand des Obersten v. Planta-Reichenau.
Rückseitig: Chur, 24. Januar 1837.

D III R/III B10.194**19. Jh**

Abdruck des Siegels des Gerichtes Oberengadin (Brustbild des hl. Luzius). Ohne Datum.

D III R/III B10.195**19. Jh**

Lobrede auf den verstorbenen Voltaire, besonders seine Wohltätigkeit.
Französisch. Gedrucktes Flgblatt, o. D.

D III R/III B10.196

24.07.1874**D III R/III B10.197**

Chur, an Oberst U. v. Planta-Reichenau, betr. den Verkauf eines Baumgartens im "Gäuggeli".

Original, unterschrieben von Joh. Gamser, Bürgermeister, und Joh. Lorez, Stadtschreiber.

1717 - 1920**D III R/III C.198-219**

Weitere Mitglieder der Familie v. Planta, Freunde, Bekannte und Geschäftsfreunde

20.08.1837 - 16.09.1837**D III R/III C.198**

G. Albert Escher, Zürich. Anstände wegen eines Pferdekaufes:

1) 1837, August 20., Zürich. An Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau.

2) 1837, August 30., Zürich. An Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau.

3) 1837, September 16., Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau an G. Albert Escher.

05.05.1907**D III R/III C.199**

Lucien Gautier:

1907, Mai 5., Genf. An Alfred v. Planta-Reichenau, mit einem Scherenschnitt, der dessen Vater Adolf v. Planta als Student darstellt. Französisch. Original.

19. Jh**D III R/III C.200**

Marthe Camille Bachasson, Graf Montalivet (1801 - 1880), Generalintendant der Zivilliste des französischen Königs Louis Philippe an Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau: König Louis-Philippe beabsichtigt, dem Schlosse Reichenau 2 Porträts, ausgeführt vom Maler Winterhalter, zu schenken.

Französisch. Kopie. Vgl. auch Sig. D III R/III D.221.

10.09.1872**D III R/III C.201**

Ferdinand Näscher, Baumeister:

1872, September 10., Chur. An Hauptmann (Ulrich?) v. Planta in Reichenau: Anstände wegen einer Rechnung.

Original.

07.02.1856 - 27.11.1856**D III R/III C.202**

Adolf v. Planta-Reichenau (1820 - 1895), Manuskripte von Vorträgen:

- 1) 1856, Februar 7./8. Über die Milch und ihre Produkte.
- 2) 1856, November 27. Über die Stärke und deren Entwicklung.
- 3) 1857/58. Bruchstücke aus der Psychologie und dem Haushalt der Thiere.
- 4) 1858/59. Das Gottesbewusstsein in der Naturforschung.
- 5) 1859, November 17. Über Kaffee, Thee und Schokolade vom Standpunkt der Chemie und Physiologie aus.
- 6) 1867, Februar 7./8. Gifte und deren Nachweis.
- 7) Ohne Datum. Über die Bedeutung der Naturwissenschaften für unsere Zeit.
- 8) Ohne Datum. Über Gährung und Fäulniss.
- 9) Ohne Datum. Der Kreislauf des Lebens.
- 10) Ohne Datum. "Essen und Trinken". Eine chemisch-physiologische Rundschau bei den Völkern. Vgl. auch Sig. D III R/III D.223.

Nekrologe:

- 11) Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft Graubündens, Jahrgang 1894/95. SA.
- 12) Verhandlungen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft 1895. SA.

07.07.1842**D III R/III C.203**

Andreas Rudolf v. Planta-Samedan (1819 - 1889), Nationalrat:
1842, Juli 7. Die Universität Heidelberg verleiht Andreas v. Planta aus Samedan den Grad eines Dr. iur. utr.
Original, gedruckt.

28.03.1828**D III R/III C.204**

Catharina Planta-Samedan, verw. Gerken, Amsterdam, und Anna v. Planta-Samedan, verh. mit Ulrich v. Planta-Reichenau:
1828, März 28., Amsterdam. Die beiden Schwestern, Töchter des Jacques Planta in Amsterdam, bevollmächtigen den Präsidenten Vincenz v. Salis-Sils, das Vermögen, das ihnen aus der Erbschaft des Anton Schorsch zugefallen ist, zu verwalten, und sie, die beiden Schwestern, dabei zu vertreten.
Französisch. Entwurf.

07.12.1788 - 31.08.1825**D III R/III C.205**

Florio v. Planta-Samedan:

1) 1788, Dezember 7., Celerina. Einladung des Landammanns Ulrich v. Planta-Samedan zur Hochzeit seines Sohnes Florio mit Cleofea, Tochter des Landeshauptmanns Rudolf v. Salis.

Italienisch-romanisch, gedruckt, mit einem romanischen Sonett und Vignetten.

2) 1825 August 31., Samedan. An Landammann N. N.: Empfehlung für seinen Sohn Oberstleutnant Ulrich v. Planta-Reichenau, der durch einen Teil von Italien in den Kanton Waadt reist.

Französisch. Original.

1757 - 1767**D III R/III C.206**

Friedrich v. Planta-Samedan, genannt Ziska:

1) 1757 - 1763. Beschreibung seiner militärischen "Campagnen" während des Siebenjährigen Krieges in den Regimentern de Diesbach und v. Reding. Manuskript.

2) Schriften zum Ortensteiner Handel 1766/67. - Sammelband mit eigenhändigen Kopien von Briefen, Eingaben, Memoiren u. a. - Französisch.

15.09.1910**D III R/III C.207**

Gaudenz v. Planta-Zuoz in Fürstenu:

1910, September 15., Fürstenu. An Alfred v. Planta-Reichenau wegen eines Nekrologs für seinen Vater (Peter v. Planta).

Original.

13.12.1822 - 16.12.1822**D III R/III C.208**

Jacob v. Planta-Samedan, Kaufmann, Amsterdam (*1769):

1822, Dezember 13./16., Amsterdam. An seinen Teilhaber Peter v. Salis in Zürich über den Stand der Geschäfte.

Original.

1717**D III R/III C.209**

Johann Baptista v. Planta-Samedan:

1717, Padua. Diplom der Universität Padua als Dr. phil. und med., mit lateinischem Epigramm.

Gedruckt, mit Vignetten.

13.03.1827 - 1829**D III R/III C.210**

Joseph v. Planta-Susch (1744 - 1827), London:

1) 1827, März 13., London. An Ulrich de Planta-Reichenau wegen 2 Wiesen in Susch, die aus der väterlichen Erbschaft stammen.

Französisch. Kopie; es folgt die Beschreibung der beiden Grundstücke nach dem Vertrag vom 11./22. Juni 1755, italienisch.

2) "Joseph Planta. Oberbibliothekar und erster Vorsteher des Britischen Museums zu London." Von Karl Falkenstein, in "Zeitgenossen". Ein biographisches Magazin für die Geschichte unserer Zeit. (IX) Leipzig 1829.

27.08.1887 - 23.09.1910**D III R/III C.211**

Peter Conradin v. Planta-Zuoz, in Fürstenau (1829 - 1910), Kaufmann in Alexandrien, Verfasser der "Chronik":

1) 1887, August 27., Fürstenau. An Adolf v. Planta-Reichenau. - Original.

2) 1909, Januar 17., Fürstenau. An Frau Ida v. Planta-Reichenau, geb. v. Waldkirch. - Original.

3) 1909, Januar 17., Fürstenau. An Frau Ida v. Planta-Reichenau, geb. v. Waldkirch. - Original.

4) Auszüge aus seinen "Erinnerungen". - Maschinenschriftlich.

5) 1910, September 18., Nekrolog (Bündner Tagblatt Nr. 218).

6) 1910, September 19., Nekrolog (Basler Nachrichten Nr. 256).

7) 1910, September 23., Nekrolog (Basler Nachrichten Nr. 260). 8 Ex.

09.09.1913**D III R/III C.212**

Rudolf v. Planta-Samedan (1853 - 1919), Oberst:

1913, September 9. An Alfred v. Planta-Reichenau wegen der Statuten des Familienfonds Planta und der Affäre Metzeler. Original.

15.07.1832**D III R/III C.213**

Vincenz v. Planta-Samedan (1799 - 1851), Kanzleidirektor:

1832, Juli 15., Chur. An seinen Bruder Ulrich v. Planta-Reichenau, z. Zt. an der Tagsatzung in Luzern: Kantonsbürgerrecht der Familie Micheli, Grosser Rat u. a. Original mit Petschaft.

18.02.1833**D III R/III C.214**

Wolfgang Franz v. Planta-Wildenberg (*1798), Offizier in holländischen Diensten:

1) 1833, Februar 18., Amsterdam. Eidgenössisches Konsulat in Amsterdam an den Bundslandammann und den Kleinen Rat von Graubünden: Leutnant Wolfgang Planta, als Offizier in holländischen Diensten in Ostindien stationiert, musste als geisteskrank nach Holland zurückgebracht und in der Anstalt Harderwyk interniert werden; ersucht, dafür besorgt zu sein, dass der Kranke in die Heimat zurückgebracht werden kann. - Kopie.

2) Standeskanzlei des Kantons Graubünden an Frau Salome Planta, geb. Cadosi, in Chur: wiederholt die Mitteilung des Eidg. Konsulates in Amsterdam und ersucht, der Aufforderung mit möglichster Beschleunigung zu entsprechen. Original mit Papiersiegel.

02.1836**D III R/III C.215**

Jacob Martin Rascher (1803 - 1871), Dr. med.:

1) 1836, Februar. Ehekontrakt zwischen Ursula v. Planta-Samedan (in Amsterdam) und Dr. med. J. M. v. Rascher in Chur. - 2 Entwürfe von der Hand des Obersten Ulrich v. Planta-Reichenau.

2) Urteil eines Schiedsgerichtes, bestehend aus Bürgermeister Max v. Salis-Soglio, Oberstleutnant P. E. v. Tscharner und Oberst (Ulrich) v. Planta im Streit zwischen den Herren Dalp und Co. einerseits und den Erben des Dr. med. J. M. Rascher sen. andererseits. - Entwurf. 2 Aktenstücke.

09.04.1829**D III R/III C.216**

Salis-Haldenstein / de Wilde:

1829, April 9., Den Haag. Urteil im Erbschaftsprozess.

19. Jh**D III R/III C.217**

Friedrich Schlumberger, Schreinermeister:

Meister Friedrich Schlumberger aus Nördlingen, der am 29. März a. c. vom Kleinen Rat die Erlaubnis erhielt, sich in Tschappina einzukaufen, erhält das Bundsmannrecht des Obern Bundes. Taxe 50 fl. Gez. Alois de Latour, Landrichter.

Original Papiersiegel des Obern Bundes.

13.01.1909**D III R/III C.218**

Paul Tiolet (?):

1909, Januar 13., Paris. An Frau Ida v. Planta-Reichenau, geb. v. Waldkirch, wegen verschiedener Abschriften zur Genealogie der Familie v. Planta in der Bibliothèque Nationale, Paris.

Original.

03.11.1880**D III R/III C.219**

Antonio Trippi, Brusio:

1880, November 3., Brusio. An Adolf v. Planta-Reichenau wegen der Versicherungssumme bei der Stuttgarter Rentenanstalt für den verstorbenen Andrea Misani.

Original.

1100 - 1900**D III R/III D.220-224**

Varia:

Stammtafeln, Stiche, Diplome und Bürgerbrief mit Spezial- und Grossformat, weshalb die Archivierung in einer Sondergruppe archivtechnisch erforderlich war.

19. Jh**D III R/III D.220**

Grosser Stammbaum der Familie Planta, auf Leinwand aufgezogen und mehrfach gefalzt.

Lateinisch.

19. Jh**D III R/III D.221**

Stich: (Ludwig) Philipp von Orléans als Lehrer in Reichenau.

Auch unter Fotos Sig. FR-D III R/III D.221.

18.07.1873

Bürgerbrief der Stadt Chur für Oberst Ulrich v. Planta-Reichenau.
Original mit Papiersiegel.

D III R/III D.222**18.07.1873**

Bürgerbrief der Stadt Chur für Dr. Florian Adolf v. Planta-Reichenau
nebst Familie.
Original mit Papiersiegel.

D III R/III D.223**29.07.1845**

Die Universität Heidelberg verleiht Adolf v. Planta-Reichenau den
Titel eines Dr. phil.
Original, gedruckt, mit Papiersiegel der Universität.

D III R/III D.224